

Donnerstag, 4. September 2025

Track 1 Raum -101		Track 2 Raum -201
09:00–09:30	Eintreffen	
09:30–09:45	Eröffnung Geschichtsdidaktik empirisch 25 Monika Waldis (PH FHNW, Aarau)	
09:45–11:15	Keynote I Andreas Körber (Universität Hamburg) & Paul Zanzanian (McGill University, Montréal): Reflexivity – a new approach for teaching (about) historical consciousness: two perspectives Moderation: Julia Thyroff (PH FHNW, Aarau)	
11:15–11:30	Pause	
11:30–13:00	Panel 1: Geschichtskultur und Kolonialismus revisited Christoph Kühberger (Universität Salzburg): Dekoloniale Potenziale im Umgang mit indigener Vergangenheit an außerschulischen Lernorten in Hawai'i Nicole Garreton (IPW RWTH Aachen): --- ENTFÄLLT --- Kolonialvergangenheit in der Region? Bestandsaufnahme zur Geschichtskultur des Landes Nordrhein-Westfalen Johannes Jansen (Universität Münster): Einstellungen zu Kolonialgeschichte und Geschichtskultur Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Dominic Studer (PH FHNW, Aarau)	Panel 2: Historisches Denken digital beforschen Jonas Schobinger (PH FHNW, Aarau), Martin Nitsche (PH FHNW, Aarau), Jan Scheller (Universität Greifswald): Historisches Fragen erforschen – Eine Zwischenbilanz Lena Liebern (Universität Duisburg-Essen): Die Rekonstruktion von Operationen historischen Denkens bei der Aufgabenbearbeitung digitaler Lernaufgaben durch die Dokumentarische Unterrichtsforschung Jan Scheller (Universität Greifswald), Anette Sosna (Universität Greifswald): Historisches und/oder literarisches Lesen? Eine Annäherung Organisation: Jan Scheller (Universität Greifswald) Moderation: Alexandra Krebs (PH Zürich)
13:00–14:00	Mittagspause	

14:00–15:30

Panel 3: Professionalisierungsangebote für (Geschichts-)Lehrkräfte im Bereich der Antisemitismusprävention in Aus- und Fortbildung

Nicola Brauch (Ruhr-Universität Bochum): **Die Rolle von professioneller Empathie im Kontext kompetenzorientierter Aus- und Fort-Bildung im Bereich der Antisemitismusprävention von (Geschichts-)Lehrkräften**

Ulrich Trautwein (Universität Tübingen): **Antisemitismus wirksam begegnen: Eine Testentwicklung zur Messung von Wissen und Kompetenzen**

Jana Habig (Ruhr-Universität Bochum): **Die Förderung «geschichtsbewusster Empathie» im Geschichtsunterricht – Erste Ergebnisse einer praxisnahen Studie zur Förderung geschichtsbewusster Empathie im Kontext des Antisemitismus in der Gegenwart**

Daliah Hauch (Ruhr-Universität Bochum): **Transferprojekt: Aspekte empathischer und systemischer (Geschichts-)Lehrkräftefortbildung im Bereich der Antisemitismusprävention**

Organisation: Jana Habig (Ruhr-Universität Bochum)
Moderation: Sarah Vosding (Ruhr-Universität Bochum)

Panel 4: Mit Geschichte digital spielen

Andrea Brait (Universität für Weiterbildung Krems): **Zwischen Lebenswelt und Unterrichtsrealität – Digitale Spiele zum Thema Krieg und Gewalt und ihre Rolle im Kontext historisch-politischen Lernens in Österreich**

Lorenz Prager (Universität Wien): **Interaktive Narration erschliessen – Eine Methode zur qualitativen Analyse von digitalen Spielen aus geschichtsdidaktischer Perspektive**

Andreas Wieser (Universität Innsbruck): **Lass die Spielenden reden – STEAM-Reviews als Zugangsmöglichkeit zu Historischen Basiskonzepten beim Konsum von Videospielen am Beispiel von *This War of Mine***

Alexander Preisinger (Universität Wien): **Mit Geschichte (forschend) spielen – Spielarten und -räume der geschichtsdidaktischen game studies-Forschung**

Organisation: Andrea Brait (Universität für Weiterbildung Krems)
Moderation: Martin Buchsteiner (Universität Greifswald)

15:30–16.00

Kaffeepause

16:00–17:30

Keynote II

Marcel Mierwald (TU Braunschweig): **Zwischen Kreide und KI – Empirische Einsichten in den Geschichtsunterricht im digitalen Wandel**

Alexandra Krebs (PH Zürich): **«This collection makes me sick» – Geschichtskulturelle Debatten im digitalen Wandel**

Moderation: Jonas Schobinger (PH FHNW, Aarau)

Ab 18:30

Gemeinsamer Restaurantbesuch (mit separater Anmeldung)

Track 1 Raum -101		Track 2 Raum -201	
08:30–10:00	Panel 5: Digitalbezogene Beliefs revisited Alexandra Krebs (PH Zürich), Jan Hodel (PH FHNW, Windisch): “ChatGPT ist der Elefant im Raum” - Eine Mixed-Methods Studie zum KI- und Geschichtsverständnis Kristopher Muckel (Universität Bayreuth): Überzeugungen von Schüler*innen und Lehrkräften zu Virtual Reality im Geschichtsunterricht - Lernmedien oder mediale ‘Spielerei’? Heike Bormuth (Universität Hamburg), Andreas Körber (Universität Hamburg): FUER und mit Digitalität. Eine Triangulationsstudie zu Lehrkräftevorstellungen bezüglich Digitalität und Geschichtsvermittlung Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Kevin van Loon (PH FHNW, MuttENZ)		Panel 6: Die Erzählungen Jugendlicher - Die Auswertung Forschender - Die Anwendung bei Lehrenden und Lernenden Manfred Seidenfuß (PH Heidelberg), Andreas Spiziali (PH Heidelberg): Und immer wieder Nation und Politik? Wenn Jugendliche über ihr Land erzählen Andreas Spiziali (PH Heidelberg), Corinna Link (TU Dresden): Abseits der Norm? Von Grenzfällen und Ausreißern. Oder: Wenn Forschende die Geschichten Jugendlicher auswerten Corinna Link (TU Dresden), Manfred Seidenfuß (PH Heidelberg): Über historisches Erzählen und die Probleme der Lehrpersonen Organisation: Corinna Link (TU Dresden) Moderation: selbstorganisiert
10:00–10:20	Kaffeepause		
10:20–11:50	Panel 7: Geschichts- und Erinnerungskultur revisited Olaf Hartung, Fabian Grauthoff (beide Universität Paderborn): "Die Zeichen der Zeit deuten lernen" – Teilergebnisse des Forschungsprojektes "Kultursemiotisch orientierte Lernaufgaben in einer kontroversen Geschichtskultur empirisch Christian Mathis (PH Zürich): Privates Spiel von Kindern und mimetische historische Sinnbildung Georg Marschnig, Melanie Göttfried, Maria Pasaricek, Gerald Lamprecht (alle Universität Graz): Lasst uns reden! Multi-direktionales Erinnern im Klassenzimmer Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Jan Scheller (Universität Greifswald)		Panel 8: Geschichtsvermittlung revisited Caroline Clormann (Universität Giessen): --- ENTFÄLLT --- Geschichte sprachlos? Zum Einsatz von Medien im Geschichtsunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Franziska Pilz (Universität Paderborn): Im Spannungsfeld von Abwehr und Akzeptanz. Zum Umgang von Schüler*innen und Lehrpersonen mit Krisen historischen Lernens Jasmin Katzier (Universität Salzburg): Geschichtskultur im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe II. Ergebnisse einer Mixed-Methods-Studie im Umgang mit geschichtskulturellen Manifestationen im Geschichtsunterricht in Österreich Freya Kurek (Universität Köln): Spannungsfelder und Selbstverständnisse der Gedenkstättenpädagogik. Eine Studie zu Vorstellungen von Zielen und Herausforderungen professionellen pädagogischen Handelns an NS-Gedenkstätten Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Jan Hodel (PH FHNW, Windisch)
11.50–13.00	Mittagspause		

Track 1 Raum -101		Track 2 Raum –201
13.00–14.00	Panel 9: Dealing with students' perspectives and perceived backgrounds. Teachers' strategies and challenges Julia Thyroff, Jonas Schobinger, Dominic Studer, Vera Sperisen (alle PH FHNW, Aarau): Teaching the "Yugoslav wars" in a post-migrant society. How teachers in German-speaking Switzerland deal with perceived backgrounds and narratives of students Frouke de Wijs (Radboud Universität Nijmegen): Discussing controversial issues in the classroom: giving space to students' diverse backgrounds Organisation: Julia Thyroff (PH FHNW, Aarau) Moderation: Gerhard Stoel (Radboud Universität Nijmegen)	Panel 10: Professionsforschung revisited Nadine Fink (HEP Vaud), Laure Gadrat (HEP Vaud), Béatrice Ziegler (PH FHNW, Aarau): Geschichtsdidaktische Zeitschriften als Professionalisierungsinstrument für geschichtsdidaktisch Interessierte? Ergebnisse der Nutzungsbefragung zu Didactica Historica Heike Krösche (Universität Innsbruck): Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Zur Bedeutung bildungsrelevanter Übergänge für die geschichtsdidaktische Beschäftigung mit der fachspezifischen Lernprogression Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Sabine Ziegler (PH Luzern)
14.00–14.15	Kaffeepause	
14.15–15.45	Keynote III Gerhard Stoel (Radboud Universität Nijmegen): Connecting past, present and future in Dutch classrooms. Supporting the ability of history and social studies teachers to stimulate students' exploration of societal questions through a domain-specific lens Monika Waldis (PH FHNW, Aarau): Transversal educational goals, interdisciplinary teaching, and subject-specific competencies – approaches and open questions in Swiss history teacher training Moderation: Martin Nitsche (PH FHNW, Aarau)	
15.45–16.00	Kaffeepause	
16.00–17.30	Panel 11: Theoriebasiert, empirisch, praxisrelevant – Ein Konzept, um langfristige Forschungspraxis zu Geschichtsunterricht zu etablieren Waltraud Schreiber (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt): Nachhaltige Unterrichts- und Fortbildungsforschung: theoriebasiert, empirisch, aktualitätsbezogen Ulrich Trautwein (Universität Tübingen): Wirksamkeit im Fokus: Interdisziplinär entwickelte empirische Forschung zu praxisrelevanten Konzepten Andreas Körber (Universität Hamburg), Heike Bormuth (Universität Hamburg): Weitergehende Ansprüche und Herausforderungen: Impulse für Theorieentwicklung, Lehrkräftefortbildung und Evaluation Organisation: Stefanie Hölzlwimmer (Universität Tübingen) Moderation: Ulrich Trautwein (Universität Tübingen)	
17.30-17.45	Abschluss Geschichtsdidaktik empirisch 25 Monika Waldis (PH FHNW, Aarau)	